

Master- Abonnement- vertrag für In Mind Cloud Services



1. UMFANG

- 1.1. Die Bedingungen dieses Rahmenvertrags regeln die Nutzung der In Mind Cloud-Dienste und anderer Produkte und Dienste der IN MIND CLOUD durch alle Endnutzer dieser Produkte und Dienste ("Kunden"). Dieser Vertrag stellt eine rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und der IN MIND CLOUD dar und regelt alle vom Kunden erworbenen Abonnements für In Mind Cloud Services und andere Produkte und Dienste ("Abonnements").
- 1.2. Etwaige Verweise auf gesetzliche Bestimmungen dienen nur der Klarstellung und schränken deren Anwendbarkeit nicht ein, es sei denn, sie werden (soweit gesetzlich zulässig) in diesem Vertrag geändert oder ausdrücklich ausgeschlossen.
- 1.3. Die IN MIND CLOUD behält sich das Recht vor, die Bestimmungen dieses Vertrages von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen zu ergänzen und zu ändern, sofern solche Ergänzungen und Änderungen den Umständen nach angemessen sind und den Umfang der von der IN MIND CLOUD für den Kunden erbrachten Leistungen nicht beeinträchtigen. Die IN MIND CLOUD kann solche Ergänzungen und Änderungen der Vertragsbedingungen von Zeit zu Zeit auf ihrer Website veröffentlichen oder dem Kunden auf andere Weise mitteilen.
- 1.4. Mit dem Erwerb der Abonnements und der Nutzung der IN MIND CLOUD-Dienste und anderer von der IN MIND CLOUD bereitgestellter Produkte und Dienste erklärt sich der Kunde mit den Bedingungen dieses Vertrages und dessen Änderungen einverstanden.

2. DEFINITIONEN

Für die Zwecke dieser Vereinbarung einschließlich ihrer Anhänge gelten die folgenden Definitionen: "Verbundene Unternehmen" bezeichnet in Bezug auf ein Unternehmen (i) eine mit diesem Unternehmen verbundene juristische Person, einschließlich seiner Holdinggesellschaft, seiner Tochtergesellschaft oder einer Tochtergesellschaft seiner Holdinggesellschaft, und (ii) ein verbundenes Unternehmen.

"Verbundenes Unternehmen" bedeutet in Bezug auf eine Einheit (i) eine mit dieser Einheit verbundene juristische Person, einschließlich ihrer Holdinggesellschaft, ihrer Tochtergesellschaft oder einer Tochtergesellschaft ihrer Holdinggesellschaft; und (ii) ein verbundenes Unternehmen.

"Beteiligungsunternehmen" bedeutet in Bezug auf einen Rechtsträger eine Gesellschaft oder Körperschaft, die keine Tochtergesellschaft dieses Rechtsträgers ist, an der dieser Rechtsträger jedoch mindestens 20 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals dieser Gesellschaft oder Körperschaft besitzt oder hält.

"Vertrag" bezeichnet diesen Rahmenvertrag einschließlich aller Anlagen, Anhänge, Zeitpläne und sonstigen ergänzenden Dokumente, die sich darauf beziehen, sowie alle anderen Anlagen, Anhänge, Zeitpläne und sonstigen ergänzenden Dokumente, auf die in diesem Vertrag Bezug genommen wird.

"Cloud Services" sind Leistungsangebote aus abstrahierten IT-Infrastrukturen (z.B. Rechenkapazität, Datenspeicher, Netzwerkkapazitäten oder fertige Software), die dynamisch an den jeweiligen Bedarf angepasst und dem Kunden über ein von IN MIND CLOUD bereitgestelltes Netzwerk zur Verfügung gestellt werden. Dies beinhaltet insbesondere die Dienste: SaaS - Software as a Service, PaaS - Platform as a Service, IaaS - Infrastructure as a Service.

"Vertrauliche Informationen" sind alle Informationen und Materialien, die sich auf eine Partei oder ihre verbundenen Unternehmen beziehen und die urheberrechtlich geschützt oder vertraulich sind, oder die nach

den Umständen der Offenlegung oder aufgrund ihres Inhalts als vertraulich oder streng vertraulich anzusehen sind. Als vertrauliche Informationen gelten insbesondere: Know-how, Geschäftsgeheimnisse, Geschäfts- und Marketingpläne, Kundendaten, Jahresabschlüsse und -informationen, Software, Programme, Quellcodes, Werkzeuge, technische Daten, einschließlich der damit verbundenen Techniken, Konzepte, Methoden, Verfahren, Zeichnungen, Entwürfe, Handbücher, Dokumentationen sowie alle Materialien oder Informationen, die der anderen Partei im Rahmen dieses Vertrages zur Verfügung gestellt werden.

"Inhalt" bezeichnet alle Daten und Dateninhalte, die von Dritten bereitgestellt und von IN MIND CLOUD zur Nutzung mit den In Mind Cloud Services zur Verfügung gestellt werden.

"Kunde" bezeichnet die juristische Person, die mit der IN MIND CLOUD einen Vertrag über den Erwerb von Abonnements zur Nutzung der In Mind Cloud-Dienste oder anderer von der IN MIND CLOUD bereitgestellter Produkte und Dienste gemäß den Bedingungen dieses Vertrages abgeschlossen hat.

"Daten des Kunden" sind alle Daten sowie Materialien und Informationen, die der Kunde bei der Nutzung der In Mind Cloud-Dienste oder anderer Produkte und Dienste der IN MIND CLOUD bereitstellt und die er der IN MIND CLOUD im Rahmen der Nutzung dieser Produkte und Dienste zur Verfügung stellt.

"Definierte Nutzer" bezeichnet die benannten Mitarbeiter, Angestellten und Vertreter des Kunden, die der Kunde zur Nutzung der In Mind Cloud Services autorisiert hat.

"Gebühren" bezeichnet alle Gebühren in Bezug auf das/die Abonnement(s), die vom Kunden bezahlt wurden oder zu bezahlen sind.

"GST" bezeichnet die Waren- und Dienstleistungssteuer, die gemäß dem Goods and Services Tax Act von Singapur erhoben wird.

"IN MIND CLOUD" bedeutet In Mind Cloud Pte. Ltd. oder ihre Tochtergesellschaft, die ein Mitglied der In Mind Cloud-Unternehmensgruppe ist, die im Bestellformular als die Partei identifiziert wird, die dem Kunden die entsprechenden Dienste zur Verfügung stellt.

"In Mind Cloud Services" bezeichnet alle Editionen der von IN MIND CLOUD entwickelten Anwendungssoftware, z.B. Insight Selling Suite Cirrus und Cumulus Edition, Cloud CPQ Express Standard und Professional Edition, die als SaaS (Software as a Service) weltweit über Cloud Computing Services zur Verfügung gestellt wird. In Mind Cloud Services unterstützt und optimiert wissensbasierte Marketing-/Verkaufsprozesse von Geschäftskunden.

"IP-Rechte" (oder "Rechte an geistigem Eigentum") bezeichnet ohne Einschränkung alle Patente und sonstigen Rechte an Erfindungen, Urheberrechte, Marken, Designrechte, Gebrauchsmuster, geografische Angaben und alle sonstigen immateriellen Eigentumsrechte sowie alle damit verbundenen Nutzungs- und Verwertungsrechte daran.

"Bestellformular" bedeutet das Bestellformular einschließlich aller Bestelldokumente, die spezifische Bedingungen für die Bestellung von In Mind Cloud Services oder anderen Produkten und Dienstleistungen enthalten.

"Partei" und "Parteien" bedeutet eine Partei und die Parteien dieses Vertrags.

"Abonnement" bezeichnet das vom Kunden erworbene Abonnement für In Mind Cloud Services.

"Support-Bedingungen" bezeichnet die Bedingungen, die die von der IN MIND CLOUD in Verbindung mit dem Abonnement der In Mind Cloud-Dienste erbrachten Supportleistungen regeln. Die Supportbedingungen gelten als integraler Bestandteil dieses Vertrags.

3. LEISTUNGSERBRINGUNG

- 3.1. IN MIND CLOUD stellt die In Mind Cloud Services in der jeweils aktuellen Version auf Servern zur Online-Nutzung durch den Kunden im Rahmen des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs und zur Verarbeitung und Speicherung der Daten des Kunden während der Laufzeit dieses Vertrages bereit (sog. SaaS oder "Software as a Service"). Die für den Zugang zu den In Mind Cloud-Diensten erforderliche Internetverbindung ist nicht Bestandteil der nach diesem Vertrag erbrachten Leistungen. Übergabepunkt der von IN MIND CLOUD zu erbringenden Leistungen ist der Anschluss des Routers des Rechenzentrums an das Internet.
- 3.2. Einzelheiten des Leistungsumfangs sowie der vom Kunden zu erfüllenden und zu erbringenden technischen Voraussetzungen und Nutzungsbedingungen ergeben sich aus diesem Vertrag und seinen ergänzenden Unterlagen, insbesondere dem Bestellformular. Alle angegebenen Termine und Fristen sind nur dann verbindlich, wenn sie von den Parteien ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden. Die Nutzung der In Mind Cloud Services kann insbesondere die Installation und Lizenzierung der "SAP HANA Cloud Platform" durch den Kunden erfordern. Dabei ist insbesondere auf eine kompatible Konfiguration und Dimensionierung der "SAP HANA Cloud Platform" zu achten.
- 3.3. IN MIND CLOUD übernimmt keine Haftung für die Eignung der In Mind Cloud Services für eine bestimmte Nutzung oder, falls die In Mind Cloud Services Inhalte enthalten, für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit.
- 3.4. Die IN MIND CLOUD erbringt ihre Leistungen nach dem Stand der Technik und orientiert an den Bedürfnissen der Gesamtheit der Nutzer. Die Leistungen werden stets auf Basis der jeweils aktuellen Version der In Mind Cloud Services erbracht. Die IN MIND CLOUD entwickelt die In Mind Cloud Services ständig zu Zwecken der Optimierung, der Anpassung an den technischen Fortschritt und an die Erfordernisse der Verarbeitung weiter. Daher können einzelne Funktionen von Zeit zu Zeit geändert oder entfernt werden - immer unter der Voraussetzung, dass der angegebene Vertragszweck nicht gefährdet wird. Für den Fall, dass Rechte von Rechte Dritter oder geltende Rechtsvorschriften durch die Bereitstellung oder Nutzung der In Mind Cloud Services berührt werden, ist die IN MIND CLOUD berechtigt, entsprechende Nutzungsanpassungen und -beschränkungen vorzunehmen. Darüber hinaus kann der Zugang zu den In Mind Cloud Services sowie deren Nutzungsumfang eingeschränkt werden, wenn dies zur Gewährleistung der Sicherheit des Netzdienstes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität und insbesondere zur Vermeidung größerer Schäden am Netz, an der Software oder an den gespeicherten Daten erforderlich ist. IN MIND CLOUD überwacht die Funktionsfähigkeit der In Mind Cloud Services und behebt, soweit technisch möglich, Softwarefehler. Die Einzelheiten zu den Supportleistungen sind in den Supportbedingungen geregelt.
- 3.5. Die Parteien werden sich gegenseitig unverzüglich über alle für die Abwicklung der Bestellung und des Abonnements relevanten Umstände unterrichten. IN MIND CLOUD wird in einem wirtschaftlich vertretbaren Umfang Sicherheitstechnik (z.B. Verschlüsselung, Passwort- und Firewall-Schutz) für die Bereitstellung der In Mind Cloud Services einsetzen. Der Kunde wird die geltenden Sicherheitsrichtlinien und Sicherheitsverfahren, die ihm von der IN MIND CLOUD oder SAP zur Verfügung gestellt werden, beachten. IN MIND CLOUD kann keine Gewähr für die Sicherheit der Datenübertragung über Telekommunikationseinrichtungen einschließlich des Internets übernehmen. Darüber hinaus

haftet die IN MIND CLOUD nicht, wenn die eingesetzte Sicherheitstechnik Störungen bei der Nutzung der In Mind Cloud Services durch Dritte nicht verhindern kann.

- 3.6. Alle kostenpflichtigen Versionen der In Mind Cloud Services haben eine Systemverfügbarkeit von mindestens 98 % innerhalb eines jeden Kalendermonats. Dies gilt nicht für Ausfallzeiten aufgrund von Wartungsarbeiten an den In Mind Cloud Services und den SAP-Systemen, insbesondere der SAP HANA Cloud Platform, oder aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die IN MIND CLOUD nicht zu vertreten hat (z.B. höhere Gewalt, Ausfall von Netzen dritter Betreiber). Kann die vorgenannte Systemverfügbarkeit in einem bestimmten Kalendermonat nicht erreicht werden, ist der Kunde berechtigt, für jedes Prozent (auch anteilig), um das die IN MIND CLOUD diesen Verfügbarkeitsgrad nicht erreicht, eine Gutschrift in Höhe von 2 % der Subskriptionsgebühr für die bestellte Leistung in dem jeweiligen Monat zu erhalten. Die maximale Gutschrift beträgt einhundert Prozent des Entgelts für den jeweiligen Monat. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines höheren Schadens unbenommen; in diesem Fall werden gewährte Gutschriften auf etwaige Schadensersatzansprüche angerechnet. Sollte IN MIND CLOUD in drei (3) aufeinanderfolgenden Kalendermonaten keine Systemverfügbarkeit von mindestens 98 % erbringen, steht dem Kunden ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund zu. Etwaige Ansprüche sind innerhalb von 10 Werktagen nach Ablauf des jeweiligen Zeitraums schriftlich geltend zu machen.
- 3.7. Kann die IN MIND CLOUD aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, z.B. wegen höherer Gewalt (z.B. Krieg oder Naturkatastrophen) oder sonstiger zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbarer Ereignisse, die Leistung nicht erbringen, ruhen die Leistungspflichten der IN MIND CLOUD, solange das Ereignis höherer Gewalt andauert. Dauert eine solche Aussetzung länger als drei (3) aufeinander folgende Kalendermonate, sind beide Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt.
- 3.8. IN MIND CLOUD ist berechtigt, nach eigenem Ermessen und im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten Unterauftragnehmer für die Erbringung der Leistungen einzusetzen.
- 3.9. IN MIND CLOUD ist berechtigt, nach angemessener Vorankündigung gegenüber dem Kunden gemäß Ziffer 11 zu prüfen, ob die Bestimmungen dieses Vertrages vom Kunden eingehalten werden, insbesondere ob die Anzahl der Definierten Nutzer, die auf die In-Mind-Cloud-Dienste zugreifen, innerhalb der zulässigen Anzahl von Nutzern liegt

4. NUTZUNG- UND COMPLIANCE-VERPFLICHTUNGEN

- 4.1. Die Nutzung der In Mind Cloud-Dienste darf ausschließlich über die dafür vorgesehenen Benutzeroberflächen erfolgen.
- 4.2. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so zu konfigurieren, dass die Sicherheit, Integrität, Verfügbarkeit und ordnungsgemäße Funktion der von der IN MIND CLOUD zur Leistungserbringung bereitgestellten Systeme nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere ist die Manipulation der von der IN MIND CLOUD angebotenen Dienste untersagt. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten frei von Viren, Trojanern und ähnlichen Elementen zu halten. Die Definierten Nutzer sind über die ordnungsgemäße Nutzung der In Mind Cloud-Dienste zu unterrichten und zu schulen.
- 4.3. Persönliche Zugangsdaten (Schlüsselwort und Passwort) sind vertraulich zu behandeln, regelmäßig zu ändern und sicher zu verwahren und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Sollte der Kunde Kenntnis davon erlangen, dass ein unbefugter Dritter Kenntnis von einem Passwort erlangt hat, ist die IN MIND CLOUD zu informieren und das Passwort

unverzöglich zu ändern.

- 4.4. Der Kunde darf bei der Nutzung der In Mind Cloud-Dienste keine der folgenden Handlungen vornehmen und muss darüber hinaus sicherstellen, dass die Definierten Nutzer diese Beschränkungen einhalten: (a) Kopieren, Übersetzen, Disassemblieren, Dekompilieren, Reverse-Engineering oder in irgendeiner Weise Modifizieren von Teilen des Dienstes (außer wie in der Dokumentation beschrieben und soweit nach geltendem Recht zulässig); (b) die Übertragung von Inhalten, Daten oder Informationen, die illegal, schädigend, bedrohend, böswillig, verletzend, belästigend, verboten, verleumderisch, vulgär, obszön oder beleidigend sind oder die das Recht auf Privatsphäre oder das Recht auf Öffentlichkeit eines Dritten missachten oder die hasserfüllt und diskriminierend gegenüber bestimmten Rassen oder Personengruppen sind oder die in sonstiger Weise zu beanstanden sind; (c) die Verletzung der Rechte am geistigen Eigentum eines Dritten; (d) die Störung oder Unterbrechung der bereitgestellten Software und Systeme, die die In Mind Cloud Services hosten, oder anderer Geräte oder Netzwerke, die mit den In Mind Cloud Services verbunden sind, oder die Verletzung von Anforderungen, Verfahren, Richtlinien oder Bestimmungen für Netzwerke, die mit den In Mind Cloud Services verbunden sind, von denen der Kunde Kenntnis erlangt hat; (e) die Nutzung der In Mind Cloud Services für den Betrieb eines Servicebüros, zum Zwecke des Outsourcings oder für Time-Sharing-Dienste; (f) das Bereitstellen und Verfügbarmachen von Links, Hypertext (URL [Universal Resource Locator]-Adressen) oder ähnlichen Elementen (ausgenommen "Lesezeichen" in einem Webbrowser) auf der Website oder in den In Mind Cloud Services oder in einem Teil davon; (g) die Umgehung von Benutzerberechtigungen oder von Sicherheitsfunktionen der Website, der In Mind Cloud-Dienste oder eines damit verbundenen Hosts, Netzwerks oder Kontos; (h) die Verwendung einer anderen Anwendungsprogrammierschnittstelle für den Zugang zu den In Mind Cloud-Diensten als der von der IN MIND CLOUD bereitgestellten; (i) die Nutzung der In Mind Cloud-Dienste in einer Weise, die gegen geltendes Recht oder Bestimmungen auf lokaler, Landes- oder Bundesebene oder gegen internationale oder ausländische Gesetze oder Bestimmungen verstößt; (j) die Ermächtigung Dritter - über die Rechte der Definierten Nutzer nach diesem Vertrag hinaus - zur Nutzung von Benutzerberechtigungen, Codes, Schlüsselwörtern, Verfahren und Benutzerschlüsseln, die dem Kunden für den Zugriff auf die In Mind Cloud-Dienste erteilt oder von ihm ausgewählt wurden.
- 4.5. Der Kunde wird der IN MIND CLOUD rechtzeitig und unaufgefordert alle Informationen, Unterlagen und Daten zur Verfügung stellen, die für die Erbringung der Leistungen und ggf. für die Beseitigung von Fehlern erforderlich sind. Ferner wird der Kunde die für die erfolgreiche Erbringung der Leistungen nach diesem Vertrag erforderlichen Mitwirkungshandlungen erbringen, z.B. die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der jeweiligen Systeme des Kunden für die IN MIND CLOUD sicherstellen.
- 4.6. Der Kunde ist verpflichtet, die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Dateneingaben und Verarbeitungsergebnisse allein und eigenverantwortlich zu prüfen. Der Kunde hat seine Daten in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen, -vorschriften und -bestimmungen zu erheben, zu pflegen und zu verwalten.
- 4.7. Der IN MIND CLOUD ist ein qualifizierter Ansprechpartner zu benennen, der entweder befugt ist, alle erforderlichen Entscheidungen selbst zu treffen oder kurzfristig autorisierte Personen zur schnellen Umsetzung von Entscheidungen hinzuziehen kann.
- 4.8. Zur Nutzung der In Mind Cloud Services ist ausschließlich der Kunde einschließlich aller seiner Definierten Nutzer berechtigt. Die Übertragung der Nutzungsrechte und die Einräumung von Zugang oder Nutzungsmöglichkeiten an Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der IN MIND CLOUD untersagt. Der Kunde ist für alle Handlungen

und Unterlassungen der Definierten Nutzer verantwortlich.

- 4.9. Benachrichtigung der Definierten Nutzer und Zustimmung Dritter: Der Kunde wird die Definierten Nutzer rechtzeitig über die Rechte und Pflichten bei der Nutzung der In Mind Cloud Services belehren und informieren. Der Kunde ist für alle Verstöße der Definierten Nutzer gegen diese Vereinbarung verantwortlich.

5. AUSSETZUNG VON DIENSTEN

- 5.1. Im Falle der Nichtzahlung oder des Zahlungsverzugs der Gebühren durch den Kunden ist die IN MIND CLOUD berechtigt, den Zugang zu den In Mind Cloud-Diensten einzuschränken, auszusetzen oder zu verweigern, bis die vollständige Zahlung bei der IN MIND CLOUD eingegangen ist.
- 5.2. IN MIND CLOUD ist berechtigt, den Zugang zu den In Mind Cloud-Diensten einzuschränken, auszusetzen oder zu verweigern, wenn ein Missbrauch oder ein unbefugter Zugriff auf die In Mind Cloud-Dienste oder auf die In Mind Cloud-Dienste vorliegt, bis die Situation geklärt ist. In einem solchen Fall wird der Kunde unverzüglich informiert.
- 5.3. Ist der Kunde für die missbräuchliche Nutzung oder den unbefugten Zugriff oder einen anderen wesentlichen Verstoß gegen diese Vereinbarung verantwortlich, werden alle vom Kunden gezahlten Gebühren nicht zurückerstattet, und der Kunde haftet auch für alle Verluste, Schäden und Kosten, die der IN MIND CLOUD aus oder im Zusammenhang mit solchen Verstößen entstehen.

6. SUPPORT UND GARANTIE

- 6.1. Der Kunde ist verpflichtet, der IN MIND CLOUD Mängel, Fehler oder Probleme, die bei der Nutzung der In Mind Cloud Services auftreten, unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde wird die IN MIND CLOUD bei der Beseitigung von Mängeln im erforderlichen Umfang unterstützen und insbesondere alle zur Fehleranalyse und -beseitigung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Daten etc. zur Verfügung stellen. Die Einzelheiten zu den von der IN MIND CLOUD erbrachten Supportleistungen sind in den Supportbedingungen festgelegt
- 6.2. Von der IN MIND CLOUD eingesetzte Fremdsoftware: Mangels Zugriffsberechtigung auf von der IN MIND CLOUD eingesetzte Fremdsoftware erstreckt sich die Verantwortung der IN MIND CLOUD nur auf die Beschaffung und Installation von allgemein zugänglichen Upgrades, Updates oder Service Packs (soweit vorhanden) beim Anbieter dieser Software.
- 6.3. Erbringt die IN MIND CLOUD im Rahmen der Fehlererkennung und Fehlerbeseitigung Leistungen, zu deren Erbringung sie nicht verpflichtet ist, kann die IN MIND CLOUD für diese Leistungen eine Vergütung auf der Grundlage ihrer aktuellen Preisgestaltung verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn ein gerügter Sachmangel nicht feststellbar oder der IN MIND CLOUD zuzuordnen ist oder wenn die In Mind Cloud Services nicht entsprechend der Dokumentation genutzt werden.
- 6.4. SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH IN DIESEM VERTRAG UND BESTELLFORMULAR VORGESEHEN, GIBT IN MIND CLOUD KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN, GESETZLICHEN ODER SONSTIGEN ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN AB, EINSCHLISSLICH DER EIGNUNG ODER EIGNUNG DER IN MIND CLOUD SERVICES FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZ ODER ZWECK.

7. GEBÜHREN UND RECHNUNGSSTELLUNG

- 7.1. Die vertragliche Vergütung versteht sich zuzüglich der jeweils am Tag der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Verbrauchs-, Umsatz- oder Mehrwertsteuer und Quellensteuer.
- 7.2. Die im Bestellschein angegebene Vergütung deckt den angegebenen Leistungsumfang ab.

Zusatz- oder Sonderleistungen (z.B. Durchführung von Briefings und Schulungen, Änderungen oder Anpassungsleistungen) sind zusätzlich nach der Preisgestaltung der IN MIND CLOUD zu berechnen.

- 7.3. Die Rechnung gilt als anerkannt, wenn nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Rechnung schriftliche Einwendungen geltend gemacht werden.
- 7.4. Die Abonnementgebühr ist gemäß Bestellformular fällig und wird erstmals mit Beginn des Cloud-Dienstes fällig. Alle anderen vertraglichen Entgelte sind sofort und ohne Abzug am Tag der Rechnungsstellung fällig. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf die Geschäftskonten und spesenfrei für die IN MIND CLOUD.
- 7.5. Alle Rechnungsforderungen werden bei Zahlungseinstellung, Insolvenzantrag oder unwirksamer Vollstreckung gegen den Kunden sofort fällig

8. VERTRAGSLAUFZEIT

- 8.1. Dieser Vertrag ist während des gesamten Zeitraums, in dem der Kunde die In Mind Cloud Services abonniert (einschließlich einer Verlängerung oder Erneuerung), gültig und wirksam.
- 8.2. Der Kunde kann zusätzliche Abonnements für Nutzer oder andere Metriken der In Mind Cloud Services gegen Zahlung zusätzlicher Entgelte bestellen. Sofern für die Zusatzbestellungen nichts anderes vereinbart ist, gilt die ursprünglich vereinbarte Laufzeit, so dass bestehende und zusätzliche Abonnements zum gleichen Zeitpunkt enden.
- 8.3. Nach Ablauf der vereinbarten Erstlaufzeit des Abonnements verlängert sich dieser Vertrag jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Vertragsende gekündigt wird.
- 8.4. IN MIND CLOUD hat das Recht, diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt: (a) wesentliche Verletzung vertraglicher Pflichten durch den Kunden, die nach ordnungsgemäßer Ankündigung und Setzung einer angemessenen Frist zur Abhilfe nicht beseitigt wird, (b) eine begründete Feststellung von IN MIND CLOUD, dass die fortgesetzte Nutzung der In-Mind-Cloud-Dienste durch den Kunden zu einer Beeinträchtigung oder Schädigung der In-Mind-Cloud-Dienste-Plattform und der angewandten Cloud-Systeme oder anderer Kunden oder zu einer Verletzung geltenden Rechts oder von Rechten Dritter führen kann, (c) rechtswidrige oder unbefugte Handlungen im Zusammenhang mit der Nutzung der In Mind Cloud Services, insbesondere die missbräuchliche Verwendung der Zugangs- oder Zugriffsdaten oder die Gestattung der unbefugten Nutzung durch Dritte, (d) die Stellung eines Insolvenzantrages oder die Bestellung eines gerichtlichen Verwalters durch den Kunden, (e) ein Zahlungsverzug des Kunden von mehr als dreißig (30) Tagen nach ordnungsgemäßer Androhung und Setzung einer angemessenen Frist zur Abhilfe.
- 8.5. Der Zugang zu den In Mind Cloud-Diensten wird bei Beendigung oder Ablauf dieser Vereinbarung automatisch gesperrt. Ungeachtet dessen kann der Kunde seine gespeicherten Daten für einen begrenzten Zeitraum über eine der angebotenen Schnittstellen lesen, speichern oder ausdrucken, insbesondere zur Erfüllung von Dokumentationspflichten nach geltendem Recht. Ein nach Beendigung oder Ablauf dieses Vertrages beantragter Zugriff auf Kundendaten ist kostenpflichtig und wird nach den jeweils gültigen Sätzen der IN MIND CLOUD gesondert in Rechnung gestellt. Die digitale Benutzerdokumentation ist aus den Systemen des Kunden zu löschen und etwaige physische Versionen sind zu vernichten bzw. an die IN MIND CLOUD zurückzugeben. IN

MIND CLOUD wird alle in den In Mind Cloud-Diensten enthaltenen Daten des Kunden 14 Tage nach Beendigung oder Ablauf dieses Vertrages endgültig löschen, es sei denn, der Kunde beantragt innerhalb dieser Frist den Zugriff auf die Daten. Das Unterlassen einer solchen Mitteilung gilt als Zustimmung zur Löschung der Daten des Kunden.

- 8.6. Kündigt IN MIND CLOUD diesen Vertrag aus einem wichtigen Grund, den der Kunde zu vertreten hat, so bleibt die Gebühr für die verbleibende Laufzeit des Abonnements fällig und zahlbar

9. AUFRECHNUNG UND ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

Ein Aufrechnungsrecht oder ein Zurückbehaltungsrecht steht den Parteien nur zu, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

10. RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM UND NUTZUNGSRECHTE

- 10.1. Die IN MIND CLOUD, ihre verbundenen Unternehmen oder ihre Lizenzgeber sind Inhaber aller Rechte, Titel und Beteiligungen an allen Urheberrechten, Markenrechten, Patentrechten, Designrechten und sonstigen IP-Rechten oder sonstigen Rechten an den In Mind Cloud-Diensten sowie an allen Arbeitsleistungen und allen Weiterentwicklungen, Updates, Upgrades, Verbesserungen, Modifikationen oder abgeleiteten Werken, die von einer Partei auf der Grundlage der In Mind Cloud-Dienste oder aus diesen entwickelt werden. Der Kunde erwirbt weder im Rahmen dieses Vertrages noch anderweitig IP-Rechte, mit Ausnahme der in diesem Vertrag ausdrücklich genannten beschränkten Lizenz zur Nutzung der In Mind Cloud Services und der damit verbundenen Materialien für eigene Zwecke.
- 10.2. IN MIND CLOUD gewährt dem Kunden ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der In Mind Cloud-Dienste für den vorgesehenen Zweck und vorbehaltlich der Beschränkung der Nutzung auf die Definierten Nutzer. Das Nutzungsrecht gilt weltweit, soweit keine Ausnahmen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (insbesondere länderspezifische Exportverbote) bestehen und vorbehaltlich der den auf der Website von SAP (in der jeweils gültigen Fassung) aufgeführten Einschränkungen: www.sap.com/company/legal/index.epx.
- 10.3. Der Auftraggeber darf die In Mind Cloud Services nicht unterlizenzieren, lizenzieren, verkaufen, vermieten, verpachten, auslagern oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen oder für Dritte nutzen. Das Nutzungsrecht darf nicht von mehr als einer Person ausgeübt werden. Darüber hinaus können die Rechte eines Definierten Nutzers nicht auf eine andere Person übertragen werden, es sei denn, der ursprüngliche Nutzer benötigt den Zugang nicht mehr und/oder ist nicht mehr berechtigt, auf den Dienst zuzugreifen.
- 10.4. Der Kunde räumt der IN MIND CLOUD das nicht ausschließliche, räumlich unbeschränkte Recht ein, die Daten des Kunden ausschließlich zum Zwecke der Erbringung der In-Mind-Cloud-Dienste zu nutzen, soweit dies erforderlich ist.
- 10.5. An Handbüchern, Abbildungen, Zeichnungen, Modellen, Katalogen, Prospekten und sonstigen Unterlagen, die dem Kunden bei der Installation und Implementierung der In Mind Cloud Services zur Verfügung gestellt wurden, behält die IN MIND CLOUD das Urheberrecht und alle Schutzrechte. Die vorgenannten Materialien dürfen ohne Zustimmung der IN MIND CLOUD nicht kopiert, veröffentlicht oder Dritten zugänglich gemacht werden. Auf Verlangen der IN MIND CLOUD sind diese Unterlagen zurückzugeben und Kopien unverzüglich zu vernichten, sofern die IN MIND CLOUD nicht etwas anderes vereinbart.
- 10.6. Alle Rechte, die dem Kunden in diesem Vertrag nicht ausdrücklich eingeräumt werden, bleiben der IN MIND CLOUD, ihren verbundenen Unternehmen und ihren Lizenzgebern (je nach Sachlage) vorbehalten.

11. PRÜFUNG

- 11.1. Während der Laufzeit dieses Vertrages und nach vorheriger schriftlicher Ankündigung kann die IN MIND CLOUD oder ein von der IN MIND CLOUD beauftragter externer Sachverständiger, der für den Kunden zumutbar ist ("benannter Prüfer"), auf Kosten der IN MIND CLOUD und bei Vorliegen eines berechtigten Interesses an der Prüfung prüfen, ob die Nutzung der In-Mind-Cloud-Dienste durch den Kunden mit den dem Kunden hierin eingeräumten Rechten vereinbar ist. Die vorherige schriftliche Ankündigung muss dem Kunden mindestens 30 Tage vor der Durchführung des Audits zugehen.
- 11.2. Das Audit muss während der üblichen Geschäftszeiten des Kunden und nicht öfter als einmal pro Kalenderjahr und in Übereinstimmung mit Ziffer 16 dieser Vereinbarung stattfinden. 11.3 Das Audit wird so weit wie möglich anonymisiert durchgeführt, um zu verhindern, dass Kundennamen und/oder Ansprechpartner und/oder Vertragsinformationen des Kunden während des Audit-Verfahrens an die IN MIND CLOUD weitergegeben werden.

12. HAFTUNG

- 12.1. IN MIND CLOUD HAFTET, GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND, UNBESCHRÄNKT FÜR SCHÄDEN AUS DER VERLETZUNG DES LEBENS, DES KÖRPERS ODER DER GESUNDHEIT, DIE AUF EINER VORSÄTZLICHEN ODER GROB FAHRLÄSSIGEN PFLICHTVERLETZUNG VON IN MIND CLOUD ODER EINES IHRER LEITENDEN ANGESTELLTEN, GESCHÄFTSFÜHRER, VERTRETER, GESELLSCHAFTER UND/ODER MITARBEITER BERUHEN.
- 12.2. IN MIND CLOUD HAFTET DARÜBER HINAUS FÜR SCHÄDEN, DIE AUF EINER VORSÄTZLICHEN ODER FAHRLÄSSIGEN VERLETZUNG WESENTLICHER PFLICHTEN AUS DIESEM VERTRAG BERUHEN, MIT DER MASSGABE, DASS DIE HÖHE UND DER UMFANG DER HAFTUNG AUF DIE SUMME DER VOM KUNDEN IN DEN LETZTEN ZWÖLF (12) KALENDERMONATEN VOR DER INANSPRUCHNAHME FÜR DAS JEWEILIGE ABONNEMENT ERHALTENEN GESAMTENTGELTE BEGRENZT IST UND INSGESAMT EINEN BETRAG VON 1,5 MILLIONEN EURO (EUR 1.500.000) NICHT ÜBERSCHREITET.
- 12.3. KEINE DER PARTEIEN HAFTET IN JEDEM FALL FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE ODER STRAFBEWEHRTE SCHÄDEN ODER VERLUSTE JEGLICHER ART ODER FÜR NUTZUNGSAusFALL, EINSparUNGEN IM GESCHÄFT, FIRMenWERT, GEWINN, EINNAHMEN ODER RUFVERLUST, UNABHÄNGIG DAVON, OB EIN SOLCHER VERLUST ODER SCHADEN VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBAR WAR ODER DIE PARTEI VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN VERLUSTES ODER SCHADENS WUSSTE ODER ZUVOR DARAUF HINGEWIESEN WURDE.
- 12.4. DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH ZUGUNSTEN DER ANGESTELLTEN, ARBEITNEHMER, MITARBEITER, ORGANE, LEITENDEN ANGESTELLTEN, GESETZLICHEN VERTRETER ODER ERFÜLLUNGSGEHILFEN VON IN MIND CLOUD EINSCHLIESSLICH DER MIT IHR VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

13. SCHADENSERSATZ

- 13.1. Die Parteien einschließlich ihrer Verbundenen Unternehmen und der Personen, deren sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten bedienen (Erfüllungsgehilfen), stellen sich gegenseitig von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch Verletzungen von Pflichten aus diesem Vertrag verursacht wurden. Der Kunde stellt die IN MIND CLOUD insbesondere von solchen Ansprüchen frei, die auf einer rechtswidrigen oder unbefugten Nutzung der In Mind Cloud-Dienste einschließlich der vom Kunden oder mit seiner Zustimmung unter Verstoß gegen geltendes Recht oder diesen Vertrag übermittelten Daten beruhen. Die IN MIND CLOUD verteidigt (auf ihre alleinigen Kosten) den Kunden und ihre verbundenen Unternehmen gegen Ansprüche, die von Dritten gegen den Kunden erhoben werden, die behaupten, dass die Nutzung der In Mind Cloud-Dienste durch den Kunden gemäß diesem Vertrag eine direkte Verletzung oder widerrechtliche Aneignung von Patentansprüchen, Urheberrechten oder Geschäftsgeheimnissen darstellt.
- 13.2. Die Freistellung nach diesem Vertrag erstreckt sich auf alle angemessenen Kosten und Auslagen (insbesondere Anwalts- und Schieds-/Gerichtskosten) und Schadensersatzleistungen sowie sonstige Verpflichtungen, die sich aus Ansprüchen Dritter ergeben, und umfasst diese. Die Parteien werden einander über die Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich unterrichten und sich gegenseitig alle für die Rechtsverfolgung notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen.
- 13.3. Die Freistellung ist der Höhe und dem Umfang nach auf die Haftpflichtversicherung beschränkt, die jede Partei zu unterhalten hat, im Falle der IN MIND CLOUD bis zu der in Ziffer 12.2 genannten Gesamthaftungsgrenze.

14. ÜBERTRAGUNG UND ABTRETUNG

- 14.1. Die IN MIND CLOUD ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten und zu übertragen.
- 14.2. Die Abtretung wird dem Kunden mindestens 2 Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt der Abtretung schriftlich angezeigt.
- 14.3. Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag durch den Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der IN MIND CLOUD, die nicht unbillig verweigert oder verzögert werden darf. Diese Vereinbarung ist für die jeweiligen Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger beider Parteien verbindlich

15. SCHUTZ DER PERSÖNLICHEN DATEN

- 15.1. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für und zur Förderung der in diesem Vertrag festgelegten Zwecke.
- 15.2. Die IN MIND CLOUD wird bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die der Kunde im Rahmen der Erbringung der In-Mind-Cloud-Dienste dem Kunden zur Verfügung stellt, lediglich als Datenvermittler tätig. IN MIND CLOUD ist nicht verpflichtet, die Einhaltung der geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten oder zum Schutz der Privatsphäre durch den Kunden sicherzustellen.
- 15.3. Der Kunde bleibt für die Einhaltung der anwendbaren Gesetze zum Schutz

personenbezogener Daten und zum Schutz der Privatsphäre bei der Nutzung der IN MIND CLOUD-SERVICES allein verantwortlich. Ob und in welchem Umfang Daten eingegeben oder abgerufen werden, liegt allein im Ermessen des Kunden. Für die Nutzung personenbezogener Daten hat der Kunde eine entsprechende Berechtigungsverwaltung, Passwortvergabe etc. vorzusehen. Der Kunde wird die IN MIND CLOUD unverzüglich informieren, wenn er im Rahmen der Nutzung der IN MIND CLOUD-SERVICES Kenntnis von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten oder des Persönlichkeitsrechts erhält.

16. GEHEIMHALTUNG

- 16.1. Jede Partei wird den Inhalt dieses Vertrages und alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstige vertrauliche Informationen über die andere Partei, die ihr im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder seiner Durchführung offenbart werden, vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, die andere Partei stimmt dem ausdrücklich zu.
- 16.2. Die Parteien werden nicht versuchen, Schutzrechte der anderen Partei zu registrieren.
- 16.3. Pressemitteilungen und sonstige öffentliche Mitteilungen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der anderen Partei.
- 16.4. Ungeachtet des Vorstehenden ist jede Partei berechtigt, Informationen offenzulegen, die erforderlich sind, um geltendem Recht, einer vollstreckbaren gerichtlichen oder behördlichen Anordnung oder den Regeln und Vorschriften einer Börse zu entsprechen; vorausgesetzt jedoch, dass die betreffende Partei, soweit rechtlich zulässig und praktikabel, die andere Partei im Voraus davon in Kenntnis setzt und versucht, sich mit ihr über den Inhalt der Informationen zu einigen.
- 16.5. Die Vertraulichkeitsverpflichtungen nach diesem Vertrag werden durch die Beendigung oder den Ablauf dieser Vereinbarung nicht berührt. Beide Parteien verpflichten sich, nach Ablauf oder Beendigung dieser Vereinbarung die vertraulichen Informationen der anderen Partei nach Wahl der anderen Partei unverzüglich zurückzugeben oder zu vernichten und zu bescheinigen, dass sie diesen Verpflichtungen nachgekommen ist.
- 16.6. Vor der Durchführung des Vertrages haben die Parteien möglicherweise Informationen ausgetauscht, die als vertrauliche Informationen gelten und die der gleichen Behandlung unterliegen wie vertrauliche Informationen, die nach der Durchführung dieses Vertrages ausgetauscht wurden.
- 16.7. Den vorstehenden Regelungen geht eine gesondert abgeschlossene Vertraulichkeits-/Geheimhaltungsvereinbarung voraus, die im Übrigen diese gesonderte Vereinbarung abändert.

17. ANERKENNUNG BEZÜGLICH SAP-DIENSTLEISTUNGEN

- 17.1. Wartung, Support und Gewährleistung. Der Auftraggeber erkennt an, (i) dass SAP keinerlei Verpflichtung zur Erbringung von Wartungs- und Supportleistungen in Bezug auf die IN MIND CLOUD-Services hat, (ii) dass SAP keinerlei sonstige Gewährleistungsverpflichtungen

in Bezug auf die In Mind Cloud-Services hat und dass alle sonstigen Ansprüche, Verluste, Verbindlichkeiten, Schäden, (iii) dass der Auftraggeber und IN MIND CLOUD, nicht SAP, für die Behandlung von Ansprüchen des Auftraggebers oder eines Dritten in Bezug auf die IN MIND CLOUD-Services oder den Besitz und/oder die Nutzung der IN MIND CLOUD-Services durch den Auftraggeber verantwortlich sind.

- 17.2. Einhaltung von Rechtsvorschriften. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass (i) er sich nicht in einem Land befindet, das einem Embargo der US-Regierung unterliegt oder das von der US-Regierung als "Terroristen unterstützendes" Land eingestuft wurde; und (ii) er nicht auf einer Liste der US-Regierung mit verbotenen oder eingeschränkten Parteien aufgeführt ist.
- 17.3. Geistige Eigentumsrechte. IN MIND CLOUD und der Auftraggeber erkennen an, dass für den Fall, dass ein Dritter behauptet, dass die IN MIND CLOUD-Services oder der Besitz und die Nutzung der IN MIND CLOUD-Services durch den Auftraggeber die geistigen Eigentumsrechte dieses Dritten verletzen, allein die IN MIND CLOUD oder der Auftraggeber, nicht SAP, für die Untersuchung, Verteidigung, Beilegung und Erledigung eines solchen Anspruchs wegen Verletzung geistigen Eigentums verantwortlich ist.
- 17.4. Begünstigter Dritter. IN MIND CLOUD und der Auftraggeber erkennen an und stimmen überein, dass SAP und die Tochtergesellschaften von SAP-Drittbegünstigte dieser Vereinbarung sind und dass SAP nach der Annahme der Bedingungen dieser Vereinbarung durch den Auftraggeber das Recht hat (und das Recht als angenommen gilt), diese Vereinbarung gegenüber dem Auftraggeber als Drittbegünstigter durchzusetzen

18. SCHLUSSBESTIMMUNG

- 18.1. Dieser Vertrag enthält die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien und ersetzt alle früheren Absprachen, Verpflichtungen, Vereinbarungen, Abmachungen oder Zusicherungen gleich welcher Art, ob mündlich oder schriftlich, ausdrücklich oder stillschweigend in Bezug auf den Vertragsgegenstand. Diese Vereinbarung kann in Ausfertigungen unterzeichnet werden, die der anderen Partei zugestellt werden, wobei jede dieser Ausfertigungen als Original gilt und die zusammen eine Vereinbarung darstellen.
- 18.2. Dieser Vertrag und alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, einschließlich aller Fragen bezüglich seines Zustandekommens, seines Gegenstands, seiner Gültigkeit oder seiner Beendigung (einschließlich nicht vertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), unterliegen deutschem Recht und sind nach diesem auszulegen; die Regeln des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- 18.3. Jede Partei erklärt sich unwiderruflich damit einverstanden, dass das Gericht in München, Deutschland, die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen hat, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben.
- 18.4. Die Ungültigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit eines Teils dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grund berührt nicht die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.
- 18.5. Kein Versäumnis oder keine Verzögerung seitens einer Partei bei der Ausübung eines Rechts, einer Befugnis oder eines Privilegs aus diesem Vertrag gilt als Verzicht darauf, und ein Verzicht ist nur dann gültig, wenn er schriftlich erfolgt.
- 18.6. Die Parteien erkennen an, dass kein Dritter berechtigt ist, eine Bestimmung dieser Vereinbarung durchzusetzen, unabhängig davon, ob sich ein solcher Anspruch aus dem Gesetz oder anderweitig ergeben würde